

25. Ostschweizer Sommerfahrt des SMVC Ostschweiz vom 7. Mai 1994

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(1994)**

Heft 23

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Datum im Terminkalender aufgeführt, und wer der Sache nicht so richtig traut, kann sich auf der letzten Seite (Werbung) vergewissern.

Wer bis jetzt auf das Protokoll der GV gewartet hat, kann beruhigt aufatmen, im hinteren Teil sind Informationen betreffend Generalversammlung aufgeführt. Auch findet sich der alljährliche Einzahlungsschein für den Mitgliederbeitrag in dieser Gazette. Es wird keine separate Post betreffend Generalversammlung verschickt. Beiliegend findet man auch Unterlagen zur Mitgliederwerbung, wir wollen im Hinblick auf die neuen Posttaxen von 1995 unsere Mitgliederzahl stark erhöhen.

Betreffend Museum kann ich sagen, dass die Umbauarbeiten in der -Schädlerhalle dem Ende entgegengehen und wir der Ausstellung wieder zu neuem Glanz verhelfen. Wieder einmal mehr heisst die Devise Putzen, Abstauben,...

Verdanken kann ich hier einen Anhänger der Brauerei Schützengarten, den wir leihweise zur Überbrückung unserer Platznot erhalten haben. Zurzeit hat unser Materialwart Max Meile alle Hände voll mit dem Neuordnen unseres Materials zu tun.

25. Ostschweizer Sommerfahrt des SMVC Ostschweiz vom 7. Mai 1994 (M. Bodmer)

Am Start der 44 teilnehmenden Oldtimerwagen am Morgen des 7. Mai in Wittenbach war auch eine kleine Delegation des OCS, Christoph Wirth und Max Meile mit dem 2C/1937 und der Schreibende mit dem Berna 1U/1950. Die Veranstalter hatten einmalig schönes Frühlingswetter bestellt. Die Verdecke der Cabriolets konnten geöffnet und die Frontscheiben voll ausgestellt werden. Ab 0930 Uhr wurde die Kolonne im 2-Minuten Rhythmus gestartet, die Ältesten vorn, die neueren hinten. Es galt auf einer ausgeschilderten Strecke 5 Posten anzufahren und dort teils knifflige Aufgaben zu bewältigen. Die Rundfahrt führte fantasievoll auf schmalen Nebenstraßen von Wittenbach nach Neukirch, über Zihlschlacht zum Tannerberg (Mittagshalt) retour nach Wittenbach. Der erste Posten wurde grösstenteils gar nicht wahrgenommen; es war eine Radarfalle! Bei Watt, Roggwil wurde dem generell-50-Schild ein Kartoffelsack übergestülpt und davor eine 30-er-Tafel plaziert. Hinter der nächsten Hausecke im Versteck wurde gemessen und den Teilnehmern am Schluss je nach dem Strafpunkte aufgebrummt. Einer der beiden Lastwagen war sehr schnell! Beim Bahnhof Neukirch wurde mit Einmitten und Rückwärtsfahren das Geschick der Fahrer bei einem Doppelposten bewertet. Durch die in Blüte stehenden Obstgärten des Eggi führte die Fahrt über Almensberg-Hagenwil durchs Hudelmoos nach Zihlschlacht weiter. Dort wären die nächsten Posten gewesen, die der Schreibende übersah und durchfuhr (Eine Co-Pilotin hat gefehlt)- In den Steigungen vor dem Mittagshalt wurden viele Fahrzeuge in den ersten Gang geschaltet, und gemächlich und schnaubend erreichte die Kolonne den Tannerberg. Nach dem Essen wurde ohne Umwege das Ziel in Wittenbach erreicht. Die Rangverkündung wurde nach dem Nachtessen in der Mehrzweckhalle von Wittenbach mit einem rassigen Big-Band-Konzert begleitet. (2C Kat 31-45 Rang 9/ 1U Kat 46-74 disq.).

Für das relativ hohe Startgeld von Fr. 150.- wurde viel geboten, es war nicht nur 3x Essen, sondern auch eine gut organisierte Routenwahl plus ein gutes Big-Band Konzert am Abend. Hoffentlich ist nächstes Jahr die OCS-Delegation grösser.